

## Ein Dystopie von epischer Wucht

Todd und Viola haben das Ziel ihrer Flucht erreicht. Doch ihre Ankunft in Haven birgt für das Paar nicht die erhoffte Sicherheit, sondern weitere Machtkämpfe und bittere Wahrheiten über die Kolonie New World. Und es erwartet sie ausgerechnet ihr Verfolger Major Prentiss. Unter seinem Kommando wandelt sich die zuvor so friedliche Gemeinschaft zu genau dem, wovor die beiden geflohen sind. Viola gerät dabei unter den Einfluss einer sektenartigen Gemeinschaft und Todd wird gezwungen, sich dem Regime von Prentiss zu unterwerfen. Der Junge soll helfen, eine neue Gesellschaft zu errichten: ein Paradies, das sich schon bald als Hölle entpuppt. Viola indes landet auf der Seite der Rebellinnen unter der Führung der Heilerin Coyle, die Prentiss' Unterdrückung mit allen Mitteln beenden wollen.

Sowohl Todd als auch Viola wird viel abverlangt. Zu viel? Ein ums andere Mal fordert Prentiss von Todd Dinge, die allem widersprechen, woran der Junge glaubt. Und auch Viola muss immer wieder gegen ihr Gewissen handeln. Hin- und hergerissen zwischen Zweifeln und Kompromissen, Verdächtigungen und Verrat, wird die Freundschaft der beiden auf ihre härteste Probe gestellt. Schon bald erkennen Todd und Viola sich kaum wieder. Beide haben mehr über New World, den Lärm und ihre Vergangenheit erfahren, als ihnen lieb ist. Sie wissen nicht mehr, was sie glauben oder wem sie noch vertrauen können. Doch um dem unerbittlichen Machtkampf zwischen Bürgermeister Prentiss und Mistress Coyle zu entgehen, müssen Todd und Viola wieder zusammenarbeiten. Ein beinahe unmögliches Unterfangen, oder ...?!

Unterhaltung, die nicht mehr und nicht weniger als der absolute Wahnsinn ist - im Bücherregal bzw. CD-Player gibt es mit Patrick Ness' Geschichten nichts Vergleichbares. Diese machen nach wenigen Sätzen ganz sprach- und atemlos. Für die "Chaos Walking"-Trilogie gibt es eigentlich nur drei Worte: wow, wow, wow! Band zwei, "Es gibt immer eine Wahl", bietet alles, was das Teenager-, aber auch Erwachsenenherz sich wünscht: jede Menge Spannung, große Gefühle und überraschende Wendungen in der Handlung. Da wird auch den gut 14 Stunden ein Genuss par excellence. Nicht zuletzt, und auch insbesondere dank des Sprecherduos Tobias Kluckert und Monika Oschek. Ihre Lesung sorgt für die euphorischen Ekstasezustände, die man als Zuhörer überhaupt haben kann. Das geht nicht grandioser!

Für Fans von Suzanne Collins, Veronica Roth und/oder Tahereh Mafi sind die "Chaos Walking"-(Hör-)Bücher definitiv Pflicht. Diese haben das Zeug, Klassiker in der Jugendliteratur zu werden. "Es gibt immer eine Wahl" ist das Nonplusultra, vor allem für die Ohren sowie für alle anderen Sinne. Schuld daran haben Tobias Kluckert und Monika Oschek. Ihre Lesung haut einen glaubt um. Diese berauscht einen nicht nur genialer als Drogen, sondern nimmt darüber hinaus einen so sehr gefangen, dass man es nicht einmal merken würde, wenn eine Bombe neben einem explodiert. Das Können der beiden Sprecher hat enorme Sogwirkung. Und es versetzt den Zuhörer in Begeisterung ohnegleichen. Was für ein Geniestreich!

Susann Fleischer 11.07.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)